



AcalaQuell® Standwasserfilter

Gebrauchsanleitung für Mini - Grande - Smart - Luna - Advanced



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Bezugsquellen und Kontakt	2
Einführung	3
Montageanleitung	4
Pflege	7
Filter auswechseln	8
Kapazität und Maße der Behälter.....	9
Filterzeit, Garantie, Haftung	9
Abhilfen	10

BEZUGSQUELLEN UND KONTAKT

Die Komponenten zum Auswechseln beziehen Sie über Ihren Fachhändler, in einem Acala Ladengeschäft oder im Acala Onlineshop: www.acalawasserfilter.de

Ladengeschäfte:

Acala GmbH Süd

Hauptstr. 16
70771 Echterdingen
Tel.: 0711-504 77 353

Acala GmbH Nord

Kastanienstr. 32
18273 Güstrow
Tel.: 03843-856 94 44

Kundenservice:

Tel.: 03843-85 69 444
E-Mail: kundenservice@acalawasserfilter.de

Acala GmbH Zentrale:

Auf dem Brühl 1-20
72 658 Bempflingen



WhatsApp / Telegram / Signal
01573-386 83 00

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb eines AcalaQuell® Standwasserfilters.

Mit diesem hochwertigen Produkt erhalten Sie ein System, das Ihnen Sicherheit vor Verunreinigungen Ihres Trinkwassers sowie einen unübertroffenen Geschmack bietet.

Neueste Filter- und Gesundheitstechnologien werden in effektiver Weise genutzt, um das Wasser zu reinigen und es aufzuwerten.

Mit einem langlebigen AcalaQuell® Wasserfilter schonen Sie nicht nur Ihren Geldbeutel sondern leisten auch einen aktiven Beitrag für die Umwelt. Da Sie weniger oder keine Flaschen mehr kaufen, entsteht kaum Abfall und ein viel geringerer Energieaufwand.

Hochwertigste Hochleistungs-Aktivkohle, Ionentauscher und Zeolithe reduzieren unerwünschte Substanzen, die sich im Leitungswasser befinden können. Die Mineralsteine geben basische Spurenelemente an das Wasser ab, welche für die Gesundheit und den Geschmack zuträglich sind.

Durch Anwendung der ReNaWa®- Technologie* erhalten Sie überaus wohlschmeckendes Trinkwasser, „lebendiges Wasser“, welches Sie in Ihrem Streben nach Gesundheit und Wohlbefinden unterstützt.

Ein AcalaQuell® bietet Ihnen bei einfachster Handhabung überall und jederzeit die Möglichkeit, nur mit Hilfe der Schwerkraft, ein köstliches Wasser zu erzeugen. Dadurch wird Ihnen das Wassertrinken zur Freude. Probieren Sie, wie sich Ihre Getränke und Speisen geschmacklich verbessern und wie das Pflanzenwachstum auf dieses Wasser reagiert! Sie werden angenehm überrascht sein.

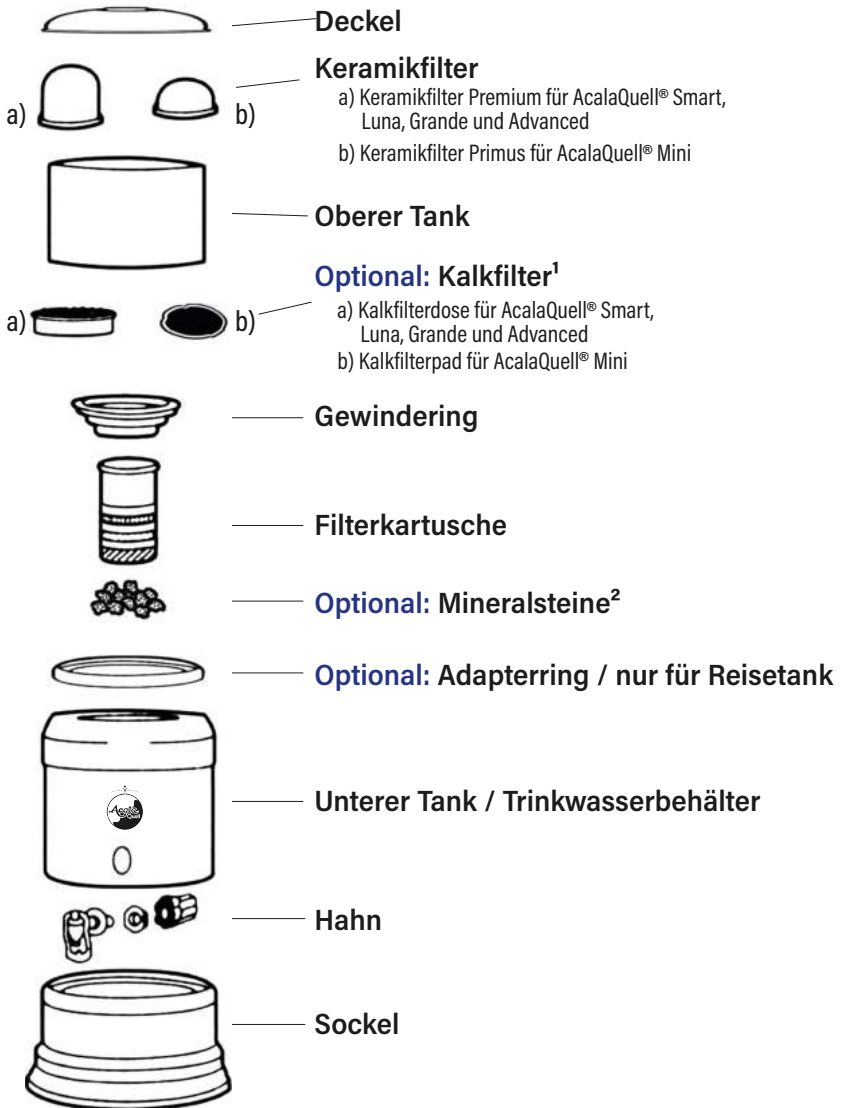
Um die Leistungsfähigkeit des Systems zu erhalten, tauschen Sie die Komponenten regelmäßig aus.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem AcalaQuell® Wassersystem!

* ReNaWa- Technologie bedeutet: Renaturiertes Wasser

MONTAGEANLEITUNG

Vergleichen Sie die grafische Darstellung mit Ihrem AcalaQuell®, bevor Sie ihn zusammensetzen.



1) Bei dem Modell AcalaQuell® Advanced ist der Kalkfilter immer einzusetzen.

2) Bei dem Modell AcalaQuell® Advanced bitte keine Mineralsteine verwenden.

1. Entfernen Sie alle Verpackungen des Systems und der Filter.

Reinigen Sie Deckel, Sockel, oberen Tank und den Trinkwasserbehälter mit einer milden Seifenlösung und spülen Sie alles gründlich mit klarem Wasser ab. Verwenden Sie ein weiches Tuch oder einen Schwamm.

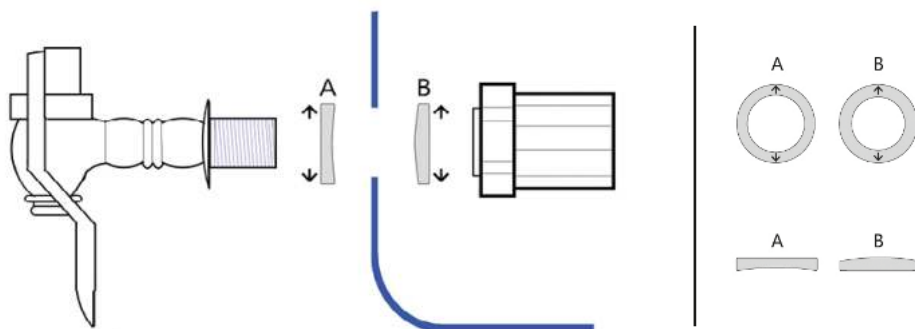
Niemals Seifen oder Reinigungsmittel an der Filterkartusche, den Mineralsteinen, dem Keramikfilter und dem optionalen Kalkfilter verwenden!

- Verwenden Sie lauwarmes, kein heißes oder kochendes Wasser, um Risse im Glas oder im Kunststoff zu vermeiden!
- Hygiene: Benutzen Sie Einweghandschuhe zur Montage. Stellen Sie die Filter und Steine nicht auf den Küchentisch oder andere Ablagen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen. Benutzen Sie frische Tücher oder Teller dafür.

2. Stellen Sie den Trinkwasserbehälter auf den Sockel.

3. **Montieren Sie den Wasserhahn:**

Anleitungen für die Montage weiterer Wasserhähne finden Sie auf www.acaladownload.de



Trocknen Sie den Bereich der Montagestelle gut ab. Die zwei Dichtungsringe werden jeweils an der Innen- und Außenseite des Trinkwasserbehälters angebracht. Schieben Sie einen Dichtungsring über das Gewinde bis zum Ende des Wasserhahns und anschließend schieben Sie das Gewinde des Hahns durch das Loch im Glasbehälter. Jetzt schieben Sie den Dichtungsring für die Innenseite über das Ende des Gewindes im Wasserbehälter. Schrauben Sie die Schraube mit der Hand so fest, dass beide Dichtungsringe eng an der Wand des Behälters anliegen und wasserdicht abschließen. Die Dichtungsringe dürfen sich beim Zuschrauben nur leicht verformen. Wenn Sie den Hahn zu fest drehen, kann das Glas springen.

4. Die zuvor aus der Hygieneverpackung entnommene Filterkartusche muss vor dem Einsetzen gewässert und entlüftet werden. Stellen Sie die Filterkartusche in ein Gefäß mit Wasser. Es müssen sich mindestens 10-15 cm Wasser oberhalb der untergetauchten Kartusche befinden. Belassen Sie die Filterkartusche ca. 20 Minuten im Wasser. Danach schrauben Sie die Filterkartusche locker in den Gewinding und hängen beides zusammen in den Trinkwasserbehälter.

Optional: Öffnen Sie die Kalkfilterdose und entnehmen Sie den Beutel. Schneiden Sie eine Öffnung hinein und füllen Sie den Inhalt des Beutels lose ein. Schließen Sie den Deckel bis dieser einrastet und wässern Sie den Kalkfilter ca. 5 Minuten in Trinkwasser. Setzen Sie nun den Kalkfilter in den Gewinding. **Optional: AcalaQuell® Mini:** Wässern Sie das Kalkfilterpad ca. 5 Minuten in Trinkwasser und legen Sie es oben auf die Filterkartusche.

5. Halten Sie den Keramikfilter mit dem Gewinde nach oben unter Wasser und schütteln ihn bis die Luft entwichen ist. Legen Sie den Keramikfilter ca. 20 Minuten in Trinkwasser, bis die Luft aus dem Filter entwichen und er vollständig durchfeuchtet ist. Setzen Sie den Keramikfilter in die vorgesehene Öffnung im oberen Tank. Schieben Sie anschließend den Dichtungsring von unten auf das Gewinde des Keramikfilters. Halten Sie den Keramikfilter leicht in der Hand und schrauben Sie die Flügelmutter nur handfest zu.

6. Setzen Sie nun den oberen Tank mit dem Keramikfilter auf den unteren Tank / Trinkwasserbehälter mit der fertig installierten Filterkartusche.

Optional: Bei einem Kunststoff- / Reisetank legen Sie bitte zuvor den Adapterring auf den Trinkwasserbehälter.

7. Füllen Sie bitte mit einem geeigneten Gefäß den oberen Tank mit Trinkwasser! Die ersten drei Füllungen (unterer Tank / Trinkwasserbehälter sollte vollständig befüllt sein) des gefilterten Wassers schütten Sie bitte weg oder geben es Ihren Pflanzen, sie werden es lieben. Bei den ersten Durchläufen löst sich möglicherweise ein wenig Staub aus der Hochleistungs-Aktivkohle und den Gesteinsschichten. Dieser wird bei den ersten Filterungen herausgespült und ist absolut unbedenklich. Alle Materialien werden nur lose und ohne Klebstoffe in die Filterkartusche gefüllt. Haben Sie die Spülgänge abgeschlossen, leeren Sie den unteren Tank/ Trinkwasserbehälter und säubern ihn erneut gründlich.

8. Kochen Sie 2-3 Mineralsteine für ca. 10 Minuten in Wasser mit einem Teelöffel Salz (vorzugsweise biologisch wertvolles Acala Kristallsalz). Anschließend spülen Sie die Mineralsteine unter fließendem, kaltem Trinkwasser ab. Legen Sie die abgekühlten Mineralsteine auf den Boden des Trinkwasserbehälters. Achten Sie beim Einsetzen der Filterkartusche darauf, dass die Kartusche nicht auf den Steinen steht. Die Mineralabgabe der Steine ist anfangs deutlich höher als am Ende der Nutzungsdauer. Deshalb ist es sinnvoll, zu Beginn nur eine Teilmenge von ca. 2-5 Steine zu verwenden. Nach 2 Monaten ersetzen Sie diese durch neue Steine. Je mehr Steine Sie verwenden, desto mineralhaltiger/würziger schmeckt das Wasser. Es kann bis zu 30 Liter Durchlauf benötigen, bis sich Ihr Ausgangswasser mit allen Materialien harmonisiert und einen ausgezeichneten Geschmack entwickelt.

Jetzt ist Ihr AcalaQuell® Standwasserfilter einsatzbereit!

Hinweis: Filtern Sie das Wasser unter Aufsicht. Ist der Trinkwasserbehälter mehr als zur Hälfte gefüllt, kann er die Kapazität des oberen Behälters nicht mehr vollständig aufnehmen. Wenn Sie zu viel Wasser einfüllen, kann das System, bedingt durch zu viel Wasser, über den Trinkwasserbehälter drüber – bzw. auslaufen.

PFLEGE

- Setzen Sie Ihren AcalaQuell® keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
Je dunkler der Stellplatz ist, desto vorteilhafter. Oder verwenden Sie einen maßgeschneiderten Lichtschutz/Überhang von Acala.
- Filtern Sie mindestens 6 Liter pro Tag. Wenn die 6 Liter nicht verbraucht wurden, lassen Sie diese einfach ab und füllen es wieder in den oberen Tank zurück.
Tipp beim Kunststoffhahn: Wenn Sie den Hebel am Hahn nach vorne über den Haltepunkt hinwegziehen, läuft das Wasser ohne Pause, bis Sie den Hebel zurück in seine Ausgangsposition drücken.
- Reinigen Sie die Wasserbehälter in regelmäßigen Abständen, den oberen Tank ca. einmal pro Monat und den Trinkwasserbehälter ca. alle zwei Monate. Somit bleiben diese sauber und frei von Rückständen.
- Für die Reinigung der Behälter verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel (ausgenommen Filterkartusche, Kalkfilter, Keramikfilter und Mineralsteine).
- Kalkablagerungen können mit Zitronensäure und einem weichen Schwamm entfernt werden. Danach spülen Sie bitte die Behälter mit klarem Wasser!
- Verwenden Sie keine Scheuermittel, kratzige Schwämme oder Papierhandtücher zum Säubern der Komponenten, insbesondere der Kunststoffteile. Es könnten Kratzer auf der Oberfläche entstehen.
- Verwenden Sie zum Abtrocknen ein weiches Tuch.
- Die Mineralsteine sollten ca. einmal im Monat mit unbehandeltem Salz aus dem Bioladen oder Acala Kristallsalz einige Minuten gekocht werden.
- Der **Keramikfilter** wird, falls er sich verfärbt oder weniger Wasser durchlässt, unter fließendem Wasser gereinigt. Zum Entfernen der Sedimente (bei sehr dunklen und harten Ablagerungen) verwenden Sie die raue und feste Seite eines neuen Haushaltsschwammes oder ein geeignetes Schleifpapier. Achten Sie beim Abreiben auf einen gleichmäßig leichten Druck, um ein übermäßiges Abtragen der Keramik zu vermeiden.
- Für die Filterkartusche ist keine besondere Pflege, sondern ausschließlich der Austausch vorgesehen. Das Wechselintervall kann sich bei einem Verbrauch von mehr als 10 Litern am Tag und je nach Belastung des Wassers verkürzen.

- Kurze Abwesenheit: Sollten Sie das System bis zu 3 Tage lang nicht bedienen können, achten Sie auf eine stärkere Nutzung in den folgenden Tagen. Schmeckt das Wasser ungewohnt, dann entleeren Sie das System und befüllen es erneut, bis sich der gewohnt gute Geschmack wieder einstellt.
- Bei einer Abwesenheit von mehr als 3 Tagen entfernen Sie das komplette Wasser aus dem System und lagern die Filterkartusche und den optionalen Kalkfilter des AcalaQuells® an einem dunklen, kühlen Ort über 5 °C. Beide müssen feucht und luftdicht eingepackt sein. Die Filter werden dadurch geschont. Den Keramikfilter und die Steine lassen Sie bitte trocken und lagern Sie bitte auch trocken. Bei Wiederinbetriebnahme der Filter verfahren Sie wie bei einer Neuinbetriebnahme. Die Spülung sollte dann mindestens 16 Liter betragen.
- Bei einer längeren Abwesenheit von mehr als 2 Wochen empfehlen wir die Filterkartusche zu erneuern und den optionalen Kalkfilter neu zu befüllen.
- Sämtliche Komponenten sind **nicht** für den Geschirrspüler geeignet.

Die hochwertigen Glasbehälter von Acala® werden in Europa von erfahrenen Glasbläsern in **Handarbeit** gefertigt. Es werden Holzverschalungen zur Hilfe genommen und für die Gravuren werden Schablonen verwendet. So machen kleinere Maßtoleranzen in Form, Farbe und die für einen Glaskörper typischen Bläschen jeden Glasbehälter zu einem Unikat.

FILTER AUSWECHSELN

Wir empfehlen Ihnen, den Keramikfilter nach ca. einem Jahr auszuwechseln. Beginnt der Keramikfilter durch das Reinigen eine Pilzform anzunehmen oder undicht zu werden, dann wechseln Sie ihn aus. Sollten Sie überdurchschnittlich schlechtes Wasser filtern, kann die Lebensdauer des Keramikfilters durch häufiges Entfernen der Sedimente deutlich geringer ausfallen. Die Filterkartusche sollte nach vier Monaten ausgewechselt werden. Die Lebensdauer der Komponenten hängt auch vom Umfang der Verwendung und der Wasserqualität ab. Wechseln Sie die Filterkartusche bei überdurchschnittlich stark belastetem Wasser und gleichzeitig intensiver Benutzung alle drei Monate. Wir empfehlen Ihnen, die Komponenten **regelmäßig** zu ersetzen, um die volle Leistung und bestmögliche Wasserqualität zu erhalten.

Filterkartusche:	alle 4 Monate
Mineralsteine:	ca. alle 2 Monate
Keramikfilter:	ca. 1 Jahr
Kalkfilterfüllung:	alle 2-6 Wochen*
Kalkpad:	alle 2-4 Wochen*

* Je nach Härtegrad Ihres Wassers

KAPAZITÄT UND MAßE DER BEHÄLTER

Filter	Einfüllbehälter	Trinkwasserbehälter	Höhe	Ø
AcalaQuell® Smart (flacher Deckel)	4 L	8 L	54 cm	30 cm
AcalaQuell® Advanced (flacher Deckel)	4 L	8 L	54 cm	30 cm
AcalaQuell® Luna (runder Deckel)	4 L	8 L	61 cm	30 cm
AcalaQuell® Mini	2 L	5 L	47 cm	24 cm
AcalaQuell® Grande (10 L Tank)	4 L	10 L	58 cm	30 cm

FILTERZEIT

Die Filter- und Durchflusszeit wird hauptsächlich durch den Keramikfilter bestimmt. Diese beträgt ca. 30 Minuten pro Liter, abhängig von der Füllhöhe und dem Zustand des Keramikfilters. Ihr AcalaQuell® arbeitet nur mit der Schwerkraft und ohne Druck. Dadurch können auch andere Faktoren wie die Höhe über dem Meeresspiegel, der Luftdruck, der Mond- und Sonnenstand, die Oberflächenspannung des Wassers sowie die Temperatur einen Einfluss auf die Durchflusszeit haben.

GARANTIE

Zwei Jahre auf alle Teile des Systems sowie Filter und Mineralsteine, solange diese originalverpackt sind. Die Filterkartusche, der Keramikfilter, der Kalkfilter und die Mineralsteine haben eine eingeschränkte Garanzzeit von 14 Tagen nach Inbetriebnahme.

Die Garantie wird nur mit gültigem Kaufbeleg gewährt.

HAFTUNG

Die Acala GmbH spricht sich von der Haftung, insbesondere von Dingen die nicht dem AcalaQuell® Wassersystemen angehören, los. Bei unsachgemäßem Gebrauch oder Verwendung entfällt jede Garantie oder Gewährleistungsanspruch des Kunden.

ABHILFEN

Situation: Das Wasser im Einfüllbehälter fließt nicht in den Trinkwasserbehälter.

- Ursache:**
1. Sedimente setzen den Keramikfilter zu.
 2. Es befindet sich Luft im Filter, die den Wasserfluss bremst.
 3. Etwas bremst den Wasserfluss mechanisch.

- Lösung:**
1. Reinigen Sie den Keramikfilter mechanisch, bis die Sedimente entfernt sind (siehe Pflegeanleitung).
 2. Tauchen Sie den Keramikfilter mit dem Gewinde nach oben so lange unter Wasser bis die Luft aus dem Filter entwichen ist.
 3. Befüllen Sie das Gerät regelmäßig. So wird das Austrocknen der Filter vermieden.
 4. Prüfen Sie, ob eventuell etwas Mechanisches den Fluss unterbrechen könnte.

Situation: Wasser läuft über den Kalkfilter/Gewinding hinaus und ungefiltert in den Trinkwasserbehälter, oder aus dem Wassersystem heraus.

- Ursache:**
1. Luft ist im System.
 2. Wasser weist eine unterschiedlich hohe Oberflächenspannung auf. Ist die Spannung zu hoch, kann es sein, dass das Wasser nicht durch die Filterkartusche fließen kann.

Lösung: **Bei Kalkfiltervariante a)** (siehe Zeichnung Seite 3):

1. Falls Sie einen optionalen Kalkfilter verwenden, stellen Sie sicher, dass das Granulat aus der Umverpackung lose in den Kalkzusatzfilter gefüllt wurde.
2. Entfernen Sie den Deckel des Kalkfilters, damit das Wasser aus dem Keramikfilter direkt auf das Kalkfiltergranulat tropft.

Bei Kalkfiltervariante b):

1. Entnehmen Sie das Kalkfilterpad von der Filterkartusche und legen Sie es in den oberen Tank.
2. Die Kartusche wurde zu fest in den Gewinding gedreht und so der natürliche Überlauf gehemmt. Schrauben Sie die Kartusche nur sehr leicht in den Gewinding.
3. Entlüften Sie die Filterkartusche: Entnehmen Sie die Filterkartusche aus dem Gewinding. Lockern Sie durch klopfen die Kohle, die sich in der obersten Schicht befindet. Am besten lässt sich die Kohle lockern, wenn Sie mit dem Handballen auf die Seiten der Kartusche klopfen. Führen Sie dies so lange durch, bis die Kohle sich merklich lockert. Stellen Sie die Filterkartusche mit dem Gewinde nach oben in ein sauberes, mit Wasser gefülltes Gefäß. Über der eingetauchten Kartusche sollten sich mind. 10 cm Wasser befinden. Nachdem die Luft entwichen ist und keine Luftblasen mehr aus der Filterkartusche austreten, nehmen Sie diese aus dem Wasser und klopfen sie von allen Seiten erneut. Wenn sich die Aktivkohle merklich gelockert hat, tauchen Sie die Filterkartusche nochmals komplett unter Wasser.

Situation: Wasser läuft aus dem Trinkwasserbehälter.

- Ursache:**
1. Die Dichtung des Wasserhahns hat nachgelassen.
 2. Der Trinkwasserbehälter läuft über, da die Kapazität überschritten ist.

- Lösung:**
1. Reinigen Sie die Dichtungen des Wasserhahns und ebenso den Behälter. Achten Sie darauf, dass der Behälter beim Einbau des Hahns trocken ist.
 2. Achten Sie darauf, dass die Kapazität des Glasbehälters nicht überschritten wird. Geben Sie kein Wasser mehr in den oberen Tank wenn der Trinkwasserbehälter (unterer Tank) voll ist.

Situation: Das Wasser hat einen ungewöhnlichen Geruch oder Geschmack.

- Ursache:**
1. Qualitativ schlechtes Wasser wurde verwendet, z.B. schwefelhaltiges Wasser oder Wasser mit hohem Mangangehalt.
 2. Die Filterkartusche oder der Kalkfilter sind aufgebraucht.
 3. Die Mineralsteine geben einen intensiven Geschmack ab, weil sie vielleicht
 - a) frisch installiert und noch nicht abgekocht wurden.
 - b) nicht mit dem verwendeten Wasser harmonisieren oder Ihnen die Geschmacksbeeinflussung durch die Mineralsteine dauerhaft nicht zusagt.
 4. Es wurde zu wenig Wasser gefiltert.
 5. Zu viele Mineralsteine liegen im unteren Tank.

- Lösung:**
1. a) Filtern Sie das gleiche Wasser ein zweites Mal.
b) Überprüfen Sie erneut die Qualität des Wassers, das Sie mit dem System verwenden.
 2. Erneuern Sie die Filterkartusche.
 3. Erneuern Sie den optionalen Kalkfilter oder ersetzen den Inhalt (siehe Montageanleitung des Kalkfilters).
 4. Filtern Sie 20-30 Liter Wasser und achten Sie in der nachfolgenden Zeit auf eine Nutzung des Wassersystems mit mehr als 6 Liter pro Tag.
 5. a) Verwenden Sie eventuell weniger oder gar keine Mineralsteine, wenn Ihnen der Geschmack dauerhaft nicht zusagt oder die Mineralsteine mit dem Wasser nicht harmonisieren.
b) Kochen Sie die Mineralsteine in Salzwasser ab.

Situation: Grüne Pünktchen oder Belag zeigt sich auf dem Keramikfilter, im oberen Tank und eventuell auch im Trinkwasserbehälter.

Ursache: Ihr Wasserfilter steht an einem zu hellen Standort. Algensporen sind, sowie Blütenpollen, immer und überall um uns herum. Treffen Algensporen auf Wasser in Verbindung mit Licht, so wird das Algenwachstum gefördert. Dieser Belag ist in der Regel gesundheitlich unbedenklich.

- Lösung:**
1. Stellen Sie Ihren Wasserfilter nicht in die Nähe einer Lichtquelle. Verdunkeln Sie ihn mit einem, auf Ihren Standfilter abgestimmten, Lichtschutz/Überhang von Acala.
 2. Reinigen Sie das ganze System zeitnah und entfernen Sie die grünen Stellen.
 3. Kochen Sie die Mineralsteine mit natürlichem Salz ab.
 4. Haben sich die Algen bereits auf die Kartusche ausgebreitet, wechseln Sie **alle** Filterkomponenten.
 5. Nehmen Sie den AcalaQuell® nach der Reinigung wieder in Betrieb und filtern Sie **mindestens** 6 Liter Wasser pro Tag.



Wir freuen uns Sie als neuen Kunden begrüßen zu dürfen.
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.
Wir werden Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Unser Service Telefon erreichen Sie unter: 03843-85 69 444
E-Mail: kundenservice@acalawasserfilter.de

Auf unserer Serviceseite www.acaladownload.de
können Sie sich den Aufbau und die Abhilfen in verschiedenen Videos anschauen

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Acala GmbH



WhatsApp / Telegram / Signal
01573-386 83 00

Ohne Wasser ist kein Heil!

Zitat von Johann Wolfgang von Goethe
Deutscher Dichter (1749 - 1832)